# Stadt Heiligenhafen

Der Bürgermeister

FB 2 - Bau- u. Ordnungsverwaltung

Stichwort	
-----------	--

22. November 2012

# **Bericht**

Berichterstattung Ordnungsamt

Vorlagedatum 03. 12.2012

Berichterstatter: Herr Bürgermeister Heiko Müller Bereich: O	rdnungswesen
⊠ Einzelbericht □ Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom )	
BERICHT	NOTIZEN
Der Landrat des Kreises Ostholstein, Fachdienst Soziale Hilfen – Migration -, Eutin teilt mit Rundverfügung Nr. 06/2012 vom 08.11.2012 mit, dass mit einer erhöhten Zuweisung von Migrantinnen und Migranten zu rechnen ist.  Seit 01.09.2012 bis 08.11.2012 sind insgesamt 72 Personen von den Städten, Ämtern und Gemeinden des Kreises Ostholstein untergebracht worden (zum Vergleich: 68 im gesamten Jahr 2011).	
Die Stadt Heiligenhafen hat zum jetzigen Zeitpunkt die Sollaufnahmequote für 2012 (4 Personen) und des Vortrages aus 2011 (7 Personen) zu 100 % erfüllt.	
Der neue Verteilerschlüssel für das Jahr 2013 soll bis Mitte Dezember 2012 bekannt gegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des hohen Zustromes von Migrantinnen und Migranten mehr Personen durch die Stadt Heiligenhafen unterzubringen sind.	

(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter / 22.44.42

Amtsleiterin / Amtsleiter

Büroleitender Beamter

Fet Heiligentrafen

# KREIS OSTHOLSTEIN

Der Landrat

Fachdienst Soziale Hilfen -Migration-

KREIS OSTHOLSTEIN . Postfach 433 . 23694 Eutin

Frau Bürgermeisterin und Herren Bürgermeister, Amtsvorsteher der Städte, Ämter und Gemeinden

im Kreis Ostholstein

r di Heiligenhafen

€ / Scheck / Briefmarken

Geschäftszeichen 5.01.3.0-11-203-903 Herr Kasch

Auskunft erteilt Frau Robien

Telefon 04521-788-646 04521-788-518

## RUNDVERFÜGUNG NR. 06/2012

Zuweisung und Verteilung von Migrantinnen und Migranten (Asylbegehrende, ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler mit ihen Familienangehörigen) nach Landesaufnahmegesetz (LAufnG) Ausländer-Aufnahmeverordnung (AuslAufnVO);

hier: Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 17.10.12

Sehr geehrte Damen und Herren.

anliegend übersende ich Ihnen den o.g. Erlass mit der Bitte um Kenntisnahme.

Im Erlass vom 09.08.2012 ging das Land noch von einer Prognose von 1.700 zu erwartenden Erstantragsstellern für Schleswig-Holstein aus. Wie Sie dem beigefügten Erlass vom 17.10.2012 entnehmen können, wird aufgrund der hohen Zugänge aus den Balkanstaaten inzwischen mit 2.250 Erstantragstellern gerechnet.

Seit 1. September 2012 bis heute sind insgesamt 72 Personen von den Städten, Ämtern und Gemeinden des Kreises Ostholstein untergebracht worden (zum Vergleich: 68 im gesamten Jahr 2011).

Um dem erwartet weiter hohen Zustrom gerecht zu werden, werde ich Ihnen den neuen Verteilerschlüssel für das Jahr 2013 bereits Mitte des Monats Dezember 2012 im Rahmen einer Rundverfügung zukommen lassen. Bitte gehen Sie weiterhin davon aus, kurzfristig Personen unterbringen zu müssen und dass der Verteilerschlüssel für 2012 im Vorgriff auf die Quote 2013 im Einzelfall für einige Kommunen überschritten werden muss.

Den aktuellen Verteilerschlüssel mit Stand vom 05.11.2012 füge ich ebenfalls zu Ihrer Kenntnis bei.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schultz

**Anlagen** 

- Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 17.10.12

- Verteilerschlüssel 2012; Stand: 05.11.2012



Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Landrätin/Landräte der Kreise Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte

- Ordnungsämter/Ausländerbehörden -
- Sozialämter -

5.07

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Mein Zeichen: IV 213 Meine Nachricht vom:

Kai-Hendrik Schlenger kai-hendrik.schlenger@im.landsh.de Telefon: 0431 988-3263

Telefax: 0431 988-3291

Nachrichtlich:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände Städtetag Schleswig-Holstein Reventiouallee 6 24105 Kiel

Landesamt für Ausländerangelegenheiten Ostholstein

Schleswig-Holstein Haart 148

24539 Neumünster

Eing.: 22. Okt. 2012

17. Oktober 2012

Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in Schleswig-Holstein; Zugangsprognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge vom 17.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen ein Schreiben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vom 17.10.2012 zur voraussichtlichen Zugangsentwicklung der Asylbewerber im Jahr 2012.

Darin geht das BAMF auf der Basis der bisherigen Zugangszahlen nunmehr davon aus, dass der Gesamtzugang im Jahr 2012 aufgrund der seit August zu verzeichnenden hohen Zugänge aus den Balkanstaaten nunmehr auf etwa 67.000 Personen steigen könnte. Im Jahr 2011 wurden in Deutschland 45.741 Asylsuchende aufgenommen, in Schleswig-Holstein waren es 1.506 Personen. Auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wurden im letzten Jahr insgesamt 1.190 Personen.

In Anlehnung an diese Prognose muss für Schleswig-Holstein in diesem Jahr mit einem deutlich erhöhten Zugang von rd. 2.250 Erstantragstellern gerechnet werden. Ich bitte Sie, diese Prognose bei Ihren Planungen zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die Unterbringt dieser Personen bitte ich die Landkreise, auch die amtsfreien Gemeinden und Ämter ent sprechend zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Kai-Hendrik Schlenger

1 Anlage



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 90343 Nürnberg

Per E-Mail an die

- für die Unterbringung von Asylbewerbern zuständigen Ministerien

- Teilnehmer der ArGe Flü

- EASY-Beauftragte der Länder

- Länderkoordinatoren

nachrichtlich: BMI, MI4

Mitteilung gemäß § 44 Abs. 2 AsylVfG über die voraussichtliche Entwicklung der Zugänge von Asylbegehrenden und den voraussichtlichen Bedarf an Unterbringungsplätzen

414-7220-03-04-07/12 Seite 1 von 2 Nürnberg, 17.10.2012 Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 44 Abs. 2 AsylVfG teile ich Ihnen mit, dass im September 6.691 Erstantragsteller beim Bundesamt um Asyl nachgesucht haben. Von Januar bis September 2012 sind somit 40,201 Asylanträge eingegangen. Die mit meinem Schreiben vom 09.08.2012 mitgeteilte Zugangsschätzung von monatlich 4.500 bis 5.400 Erstantragstellern wurde damit erheblich überschritten.

Für die nächsten Monate rechne ich mit einem monatlichen Zugang von rund 9.000 Personen.

Die Zugangseinschätzung beruht auf folgenden Entwicklungen:

- Die Zahl der Erstantragsteller ist gegenüber dem Vormonat August 2012 um 27,7 %, gegenüber dem Vorjahresmonat September 2011 sogar um 61,9 % gestiegen.
- Hauptursächlich für den hohen Anstieg sind die Herkunftsländer Serbien, Mazedonien, Bosnien und Herzogwina sowie Kosovo, die im September 2012 insgesamt 41,8 % der Erstanträge ausmachen.
- Serbien und Mazedonien haben sich im September 2012 zu den beiden zugangsstärksten Herkunftsländern entwickelt.

HAUSANSCHRIFT Frankenstraße 210 90461 Nümberg

POSTANSCHRIFT 90343 Nürnberg

BEARBEITET VON RD Kirchinger

TEL +49 (0) 911 943-7950 FAX +49 (0) 911 943-7498

Hans.Kirchinger@bamf.bund.de www.bamf.de



### Seite 2 von 2

- Die Zugangszahlen für Serbien, Mazedonien sowie für Bosnien und Herzegowina weisen gegenüber Juli und August 2012 erhebliche Steigerungsraten auf. Ein Rückgang ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten, ein weiteres Anwachsen der Zugangszahlen aus diesen Herkunftsländern kann nicht ausgeschlossen werden.
- Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, und Pakistan sind weiterhin zugangsstarke Herkunftsländer und verbleiben auf hohem Niveau.
- In den letzten Monaten haben auch die Zugänge aus der Russischen Föderation und Georgien deutlich zugenommen.

Ich werde die Entwicklung weiterhin beobachten und Sie bei deutlichen Veränderungen entsprechend unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

# Verteilerschlüssel Migranten 2012 (Asylsuchende (a), ausländische Flüchtlinge (b), Spätaussiedler (c)) Stand 5.11.2012

	F Elmwohner	(2)(0)()(0)	Vojnijaoji s	Sollaufhalimealloir	quote			1.6			
										BEING	្តាំពីវាការការការការការការការការការការការការការ
		0.0	하는 기존 제품		2012		aktuel	iei		für 2012	2012
				Section 2	luieser	Ses	9	6	6		76:04
Bad Schwartau	19.760	02'6	e	60	11	10	6	1		-1	90.91
Fehmarn	12.906	6,34	2	ß	12	8	σ.			4	66.67
Eutin	16.999	8,35	0	_	2	4	4			6.	57.14
Heiligenhafen	9.167	4,50		4	1	-	=				100
Neustadt	16.238	79.7	2		6	9	ıcı	٦	T	6	29 99
Oldenburg	9.623	4,73	0	4	4	4		m	Ţ		1001
Ahrensbök	8.360	4,11	4	3	2	8	80			, <del>-</del>	114.20
Bosau	3.390	1,67	-	-	2	4	4		1	- 1	67,71
Grömitz *1	10.876	5,34	က	4	7	4	2	2	<b>†</b>	1 6	57 14
Malente	10.797	5,30	17	4	က	3	   		-	0 0	11.10
Ratekau	15.566	7,64	6	9	O	10	10		1		111 11
Scharbeutz	11.726	5,76	2	5	7	9	2	+	T	7	85.71
Stockelsdorf	17.085	8,39	0		7	5	5			-2	71 43
Süsel	5.380	2,65	۷.	2	6	5	5		_	4	55.56
Tdf. Strand	8.975	4,41	1	4	5	2	2			7	40
Lensahn	8.609	4,23	.2	က	10	80	5	6			80
Ostholstein-Mitte	9.239	4,54	4	4	8	80	8			0	1001
Oldenburg-Land	9.077	4,46	8	4	12	8	8			4	66.67
Gesami	200776	easta e	95	87	140	114	102		0	-26	81,43
Zuweisunger irgitekterreinse	கோசொரில்	2. ear.	afisunierkunfides Kreises	Neises 💮		25	25	0			

oromaz/orupe/Dame/Kellenhusen	*/Kellennusen
Grömitz	7.625
Grube	926
Kellenhusen	1.064
Dahme	1.231
Gesamt:	10.876